

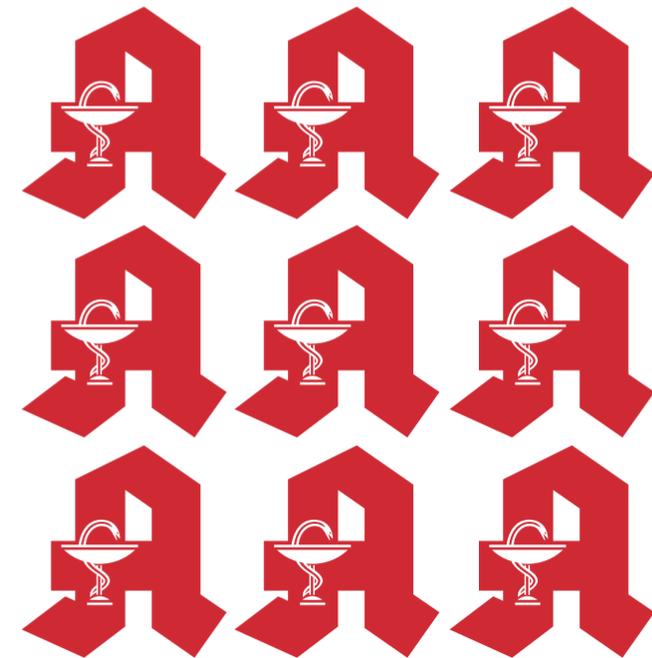
Wozu gibt es einen Ausdruck?

Ihre Praxis kann Ihnen das eRezept auch in Papierform mit aufgedrucktem QR-Code aushändigen. Der Ausdruck enthält die Informationen zum verordneten Medikament. Diese Variante ist ein weicher Übergang zu den rein digitalen Lösungen und hat kaum Vorteile gegenüber den bisherigen rosa Formularen.



Kann jede Apotheke ein eRezept annehmen?

Ja. Spätestens seit dem 1. September 2022 besteht eine gesetzliche Verpflichtung für alle Apotheken, eRezepte anzunehmen.



> 6 >

Ist das eRezept sicher?

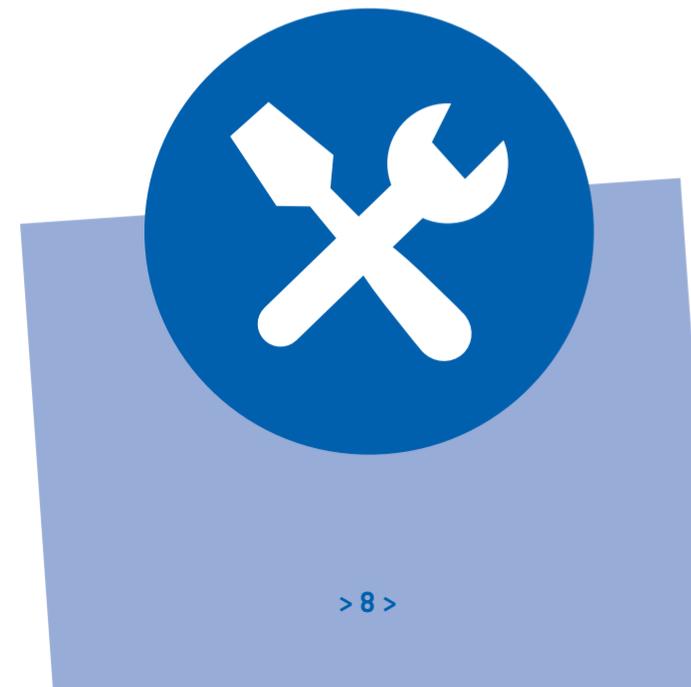
Ja. Der QR-Code auf dem Ausdruck und aus der App, sowie die eGK sind nur der „Schlüssel“ zum Abholen des Rezepts vom Fachdienst der Telematikinfrastruktur durch die Apotheke. Nur die Apotheke kann mit diesem „Schlüssel“ das vollständige Rezept abrufen.



> 7 >

Was kann als eRezept verordnet werden?

Derzeit können eRezepte nur für verschreibungspflichtige Arzneimittel zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung ausgestellt werden. Privatrezepte, grüne Rezepte oder Betäubungsmittel-Rezepte können noch nicht digital ausgestellt werden. Auch bisher auf rosa Rezepten verordnete Hilfsmittel, wie z. B. Kompressionsstrümpfe, funktionieren als eRezept noch nicht.



> 8 >

PATIENTENINFORMATION



eRezept